

PAR 56

LICHT/BEGRIFFE

PAR-Scheinwerfer in 7"-Größe — zwischen PAR-46 und PAR-64. Aus dem Konzertbereich übernommen, im Film vor allem für stilisierte Bühnen- oder Konzert-Szenen im Set verwendet.

Überblick PAR 56 bezeichnet eine genormte Baugröße der sogenannten PAR-Lampen (Parabolic Aluminized Reflector). Es handelt sich um eine Sealed-Beam-Lampe, bei der Leuchtmittel, Parabolreflektor und Streuglas zu einer geschlossenen Einheit verschmolzen sind. Die Zahl im Namen gibt den Durchmesser in Achtelzoll an: 56/8 Zoll = 7 Zoll, also rund 178 mm. PAR 56 ordnet sich damit zwischen den kleineren PAR-46 und den größeren, in Theater und Konzert dominierenden PAR-64-Lampen ein. Die Lampe wird in einen Scheinwerfer-Topf eingesetzt, den sogenannten PAR-Can. Reflektor und Optik sitzen in der Lampe selbst, der Topf dient als Halterung, Streulichtschutz und Träger für Zubehör. Der Lichtkegel ist charakteristisch oval; durch Drehen der Lampe im Can lässt sich die Längsachse des Ovals ausrichten. Technische Daten Durchmesser: ca. 178 mm (7 Zoll) Typische Leistungen: 200 W, 300 W und 500 W (je nach Hersteller und Spannung) Sockel: üblicherweise GX16d, daneben auch Ausführungen mit Schraubsockel Spannungsvarianten: u. a. 30 V, 120 V und 240 V erhältlich Bauart: Sealed-Beam-Lampe mit integriertem Parabolreflektor Die Streuglas-Vorderseite bestimmt die Lichtverteilung. Übliche Abstrahlcharakteristiken sind: Kürzel Bedeutung Lichtkegel NSP Narrow Spot eng gebündelt MFL Medium Flood mittlere Streuung WFL Wide Flood breit gestreut Einsatz am Set PAR-56-Cans sind kompakte, robuste und vergleichsweise günstige Scheinwerfer für mittlere Distanzen. In der Film- und TV-Beleuchtung werden sie für Akzent- und Effektlicht, zur Flächenausleuchtung von Hintergründen sowie als Teil von Lichtreihen genutzt. Gegenüber dem größeren PAR 64 sind sie leichter und platzsparender, liefern aber weniger Lichtstrom. Die Abstrahlbreite wird nicht über das Gerät, sondern über die gewählte Lampe (NSP/MFL/WFL) eingestellt. Wie bei allen PAR-Lampen mit Halogen-/Glühtechnik ist die Farbtemperatur warm (Wolframbereich); für definierte Farben oder Farbtemperatur-Korrektur kommen Filterfolien im Rahmenhalter vor dem Topf zum Einsatz. Heute werden klassische PAR-56-Glühlampen vielfach durch LED-Retrofit-Leuchtmittel oder LED-PAR-Cans im selben Bauformat ersetzt.